

ONLINE.TAGUNG

Nießbrauch im Familien- und Erbrecht

5,0 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR | ErbR | SozialR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Uhrzeit

12.30-18.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

280,- Euro | Sonderpreis (anstatt 295,- Euro)

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internet-übertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referentinnen

Dr. Eva Kreienberg, FAin für ErbR

Dr. Gudrun Doering-Striening, FAin für FamR+SozialR

Inhalte

Der Nießbrauch – Praxisfragen im FamR+ErbR

- Definition und verschiedene Arten von Nießbrauch
- Vorbehaltener Nießbrauch + Zuwendungsnißbrauch
- Nießbrauchsvermächtnis im Testament
- Nießbrauch im Ehevertrag
- Herausforderungen in Nießbrauchs-gestaltungen
- Vorzeitiges Ende des vorbehaltenen Nießbrauchs
- Aushebelung von Pflichtteilsergänzungsansprüchen
- Mietrechtliche Folgen und Sonderkündigungsrechte
- Zugewinnausgleich und Unterhaltsberechnung
- Gleichgeordneter Nießbrauch im Scheidungsfall
- Oder Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Berücksichtigung von Zuflüssen aus Nießbrauch
- Mit Nießbrauch belastete Immobilien verwertbar?
- Selbst genutzte Immobilie
- „Angemessene Wohnung“?

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail anmeldung@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Tagung** (06032/HP) „Nießbrauch FamR+ErbR“ am **22.10.2026** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf
☐ Teilnehmer*in ☐ Kanzlei